

Dienstag, 17. Mai 2022, Nahe-Zeitung, Seite 14

## Antonia Weber holt kompletten Medaillensatz



Laura Elges (LG Idar-Oberstein) schleuderte im Trierer Moselstadion den Speer 30,62 Meter weit und sicherte sich damit die Silbermedaille bei der Rheinlandmeisterschaft. Foto: Wolfgang Birkenstock

Leichtathletik-Rheinlandmeisterschaft: Gold im Dreisprung – Laura Elges landet auf Rang zwei

Trier. Starke Leistungen boten die Leichtathletinnen und Leichtathleten aus dem Kreis Birkenfeld bei den Rheinlandmeisterschaften in Trier. Antonia Weber von der LG Idar-Oberstein gewann im Moselstadion den Titel im Dreisprung.

Eigentlich wollte die LG Idar-Oberstein in der Altersklasse WU18 mit ihrer 4x100-Meter-Staffel antreten, aber weil Zoe May Fink krankheitsbedingt passen musste, fiel auch der Staffelstart ins Wasser. Die anderen Sportlerinnen der LG Idar-Oberstein wussten aber durchaus mit guten Leistungen und Platzierungen zu überzeugen.

Ganz oben auf dem Treppchen landete Antonia Weber (WU18), die mit guten 9,94 Metern im Dreisprung Rheinlandmeisterin wurde. Im Diskuswurf gelang ihr eine persönliche Bestleistung mit 28,02 Metern, was ihr Platz zwei einbrachte. Mit weiteren persönlichen Rekorden im Kugelstoßen und beim 400-Meter-Hürdenlauf komplettierte sie ihren Medallensatz mit Bronze. Ihre Kugel flog 9,35 Meter weit, die 400 Meter Hürden absolvierte sie in 81,27 Sekunden. Mit 4,87 Metern wurde sie Vierte im Weitsprung. Dabei fehlten ihr zu Platz eins lediglich elf Zentimeter. 25,31 Meter und Platz fünf im Speerwurf rundeten eine ausgezeichneten Tag für Antonia Weber ab.

Ebenfalls in der Altersklasse WU18 startete Johanna Molz. Sie holte eine Bronzemedaille im Diskuswurf. Sie wuchtete die Scheibe auf 23,95 Metern. Außerdem gelang ihr im Kugelstoßen mit 9,32 Metern eine persönliche Bestleistung. Mit ihrer Leistung im Diskuswurf blieb sie hinter ihren eigenen Erwartungen, allerdings lag sie noch am Donnerstag vor der Veranstaltung mit hohem Fieber im Bett. Vor diesem Hintergrund lieferte sie eine sehr gute Vorstellung in Trier ab.

Bei den Frauen wurde Laura Elges für ihre 30,62 Meter im Speerwurf mit der Silbermedaille belohnt. Sie musste sich nur ihrer ehemaligen Teamkollegin Luisa Valentina Fuchs, die mittlerweile für PST Trier startet, geschlagen geben. Fuchs warf den Speer auf 35,29 Meter. Laura Elges wurde im Kugelstoßen zudem Sechste. Auch sie blieb ziemlich weit hinter ihren eigenen Erwartungen zurück, doch die Athletin hat mit Schulterproblemen zu kämpfen. „Dafür waren ihre Leistungen in Ordnung“, sagte Trainer Stefan Weber.

Luisa Valentina Fuchs wurde mit 32,86 Metern noch Fünfte im Diskuswurf, und 28,39 Sekunden über 200 Meter bedeuteten Rang neun. Den fünften Platz erreichte Carolin Schöpfer vom LAZ Birkenfeld über 800 Meter in 2:28,22 Minuten. Ihr Vereinskamerad Marten Franke (MU18) brachte die 3000 Meter in 11:01,63 Minuten hinter sich und wurde Sechster.

Von der TuS Kirn waren Fabian Mayer und Christopher Rech im Speerwurf der Männer im Trierer Moselstadion dabei. Mayer landete mit 43,62 Metern auf Platz zwei, Rech wurde mit 41,67 Metern Dritter. Beide waren mit ihren Platzierungen zufrieden. Platz eins ging übrigens an den WM-Dritten im Zehnkampf von London 2017, Kai Kazmirek von der LG Rhein-Wied.

Sascha Nicolay

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.